



Dorothee Schiwy
Sozialreferentin

An den Vorsitzenden des
Bezirksausschusses 12 Schwabing-Freimann
Herrn Patric Wolf
Nikolaiplatz 16
80802 München

Datum 27.10.2020

Ausgabestelle für die Münchner Tafel im Neubaugebiet der Bayernkaserne

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 00573 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 12 – Schwabing-Freimann vom 14.07.2020

Sehr geehrter Herr Wolf,

bei dem o. g. Antrag handelt es sich um eine laufende Angelegenheit der Verwaltung, weswegen die Erledigung auf dem Büroweg erfolgt.

Der BA beantragt, für die Münchner Tafel im Neubaugebiet der Bayernkaserne Platz zu schaffen.

Die Münchner Tafel leistet mit ihren kostenlosen Angeboten der Lebensmittelverteilung in München einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung von Armut.

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung sowie das Sozialreferat befürworten Ihren Antrag, da bei einem Neubaugebiet mit ca. 15.000 Bewohner*innen und hohem Anteil an öffentlich gefördertem Wohnungsbau die Nachfrage nach der Münchner Tafel gegeben sein wird. Darüber hinaus liegt die Bayernkaserne sehr zentral und wird auch mit der Tram für die Bürger*innen der Parkstadt Schwabing und Freimanner Heide gut erreichbar sein.

Gemeinsam mit Vertretungen der Münchner Tafel wird die Stadtverwaltung nun, nach dem Abschluss des Bebauungsplanverfahrens, geeignete Standorte auf öffentlichen Freiflächen im Neubaugebiet Bayernkaserne prüfen. Kriterien der Standortwahl werden u. a. die gute Erreichbarkeit für die Kund*innen der Münchner Tafel sowie eine für die Lebensmittelverteilung

angemessene öffentliche Raumgestaltung sein. Entsprechend dem Konzept der Münchner Tafel sollte es sich dabei um eine verkehrsberuhigte Zone handeln, die genügend Platz für die Ausgabestelle bietet - ähnlich einem kleinen Wochenmarkt. Darüber hinaus ist auf eine gewisse Intimität und Sichtschutz vor Blicken aus der Stadtteilbevölkerung zu achten. Die Nutzer*innen der Essenstafeln wollen häufig nicht als von Armut betroffen stigmatisiert werden.

Der Antrag Nr. 20-26 / B 00573 des Bezirksausschusses des 12. Stadtbezirkes vom 14.07.2020 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dorothee Schiwy
Berufsm. Stadträtin